



## Pfarrei Sachseln

**Pfarreisekretariat** 041 660 14 24  
 MO/DI 08.00–11.30/13.30–17.30  
 DO/FR 08.00–11.30  
[www.pfarrei-sachseln.ch](http://www.pfarrei-sachseln.ch)

### Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24  
 P. Josef Rosenast 041 660 12 65  
 Cristinel Rosu 041 660 01 66

## Gedächtnisse

### Samstag, 1. Juni

09.15 Stm. Theophil und Margrith  
 Eyer-Dahinden und Familie,  
 Haltenmatte 5; Stm. Karl und Margrit  
 Omlin-Berchtold und Familie,  
 Spilmos.

### Samstag, 8. Juni

09.15 Stm. Franz Schröder-Grisiger,  
 Gersmattstrasse 4.

### Kapelle Edisried

#### Samstag, 1. Juni

10.00 1. Jzt. Kurt Anderhalden,  
 Turmmattweg 1.

## Schulgottesdienste

**Mittwoch, 29. Mai**  
 08.10 Schulgottesdienst MS I

**Freitag, 7. Juni**  
 08.10 Schulgottesdienst MS II

## Gottesdienste

### Sonntag, 26. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

08.30 und 10.00 hl. Messe  
 Opfer: Förderung kirchlicher Berufe  
 19.30 Maiandacht

### Montag, 27. Mai

09.15 hl. Messe

### Dienstag, 28. Mai

09.15 hl. Messe  
 20.00 Obwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln

### Mittwoch, 29. Mai

09.15 hl. Messe  
 18.00 Vorabendmesse

### Donnerstag, 30. Mai, Christi Himmelfahrt

08.00 hl. Messe  
 08.45 Flurprozession  
 10.00 hl. Messe  
 Opfer: Stiftung Rütimattli

### Freitag, 31. Mai

09.15 hl. Messe

### Samstag, 1. Juni

09.15 Gedächtnisgottesdienst  
 18.00 Vorabendmesse

### Sonntag, 2. Juni, 7. Sonntag der Osterzeit

08.30 und 10.00 hl. Messe  
 Opfer: Arbeit der Kirchen in den Medien

### Montag, 3. Juni

09.15 hl. Messe

### Dienstag, 4. Juni

09.15 hl. Messe  
 14.30 Bruder-Klausen-Messe in der Grabkapelle

### Mittwoch, 5. Juni

09.15 hl. Messe in der Grabkapelle

### Donnerstag, 6. Juni

11.00 Bruder-Klausen-Messe

### Freitag, 7. Juni

09.15 hl. Messe

### Samstag, 8. Juni

09.15 Gedächtnisgottesdienst  
 18.00 Vorabendmesse

## Pfarrei aktuell

### Unsere neuen Minis

Was ist da drin? Wie alt ist das? Ist das aus echtem Gold? Viele solcher Fragen stellten die sechs Buben und Mädchen aus der zweiten Klasse, als sie bei der ersten Ministrantendienstprobe in die Sakristeischränke mit dem Kirchenschatz schauen durften.

Mit Neugier folgten sie dann auch dem, was Pfarrer Daniel Durrer ihnen über den Ministrantendienst erzählte, und machten dann auch bei den Proben sehr aufmerksam mit. Am Sonntag, 19. Mai, war es dann so weit: Im Rahmen eines Festgottesdienstes wurden sie in unsere Ministrantenschar aufgenommen.

Wir wünschen den neuen Minis Nelio Abegg, Dominik Rohrer, Jasmin Rohrer, Luca Rosu, Milena von Atzigen und Sophia Zengaffinen viel Freude bei ihrem neuen Dienst und viele schöne Erlebnisse in der Ministrantengemeinschaft.

*Cristinel Rosu, Ministrantenleiter*



### Sakrament der Versöhnung

«Friede ist nicht alles – aber ohne Frieden ist alles nichts»

Frieden ist ein wertvolles Gut und gleichsam so zerbrechlich. Auch im Alltag der Kinder ist Versöhnung und Frieden ein zentrales Thema. Fehler machen, zu Schwächen stehen, Versöhnung suchen und schlussendlich Frieden schliessen mit sich und anderen, sind aktuelle Themen im Alltag der Kinder.



Jeder Mensch ist anders geprägt und trägt seine eigenen Erfahrungen, Gefühle und Emotionen in seinem Herzen. So ist unser Zusammenleben nicht immer einfach – wir geraten aneinander, Fehler passieren und gehören zu uns Menschen. Darum brauchen wir Versöhnungsmöglichkeiten – Chancen, dass etwas Belastendes wieder gut werden kann.

Auf dem Weg der Vorbereitung durften die Kinder begreifen, wie wohl es tut, nicht nur im eigenen Zimmer einen Frühlingssputz zu machen, sondern auch ab und zu die eigenen «Schublade» im Herzen aufzuräumen.

Auch in diesem Schuljahr sind die Kinder der 4. Klasse eingeladen, mit einer Begleitperson den Versöhnungsweg zu gehen. Auf diesem Weg machen sich die Kinder an verschiedenen Stationen Gedanken über eigene Stärken und Schwächen – über Freud und Leid in ihrem Leben. Auch dürfen sie den Schutzraum in ihrem Herzen entdecken, wo Gott ihnen ganz nahe ist und sie bedingungslos liebt. Mit dem Sakrament der Ver-

söhnung als Zeichen der Vergebung Gottes dürfen die Kinder erfahren, dass Gott für sie da ist und ihnen immer wieder einen neuen Anfang schenkt.

Diese innere Freude, dieser Neuanfang dürfen die Kinder zurück in ihren Alltag tragen und spüren: «Fridä machä duäd guät – Friedä machä macht starch und Gott hilft miär dr'biäl»

So wünschen wir allen Kindern mit ihren Begleitpersonen bewusste Schritte zum Frieden, damit das göttliche Licht in ihren Herzen neu leuchten darf.

*Daniel Durrer, Pfarrer, und Irène Rüttimann, Katechetin*

### Chiläkaffee

Am **Sonntag, 2. Juni** sind Sie nach den Gottesdiensten von 08.30 und 10.00 zum Kaffee im Pfarreiheim eingeladen.

### Flurprozession

Am Fest **Christ Himmelfahrt, 30. Mai**, laden wir Sie nach dem Gottesdienst um 08.00, ca. 08.45, zur Flurprozession ein.

Über die Chilchgasse – Flüelistrasse – Gersmattstrasse – Edisriederstrasse machen wir uns betend auf den Weg zur Kirche. An vier Stationen bitten wir Gott um seinen Segen für die Schöpfung, unsere Arbeit und den Frieden.